

Aufmerksam sein für Unterschiede!

Diversitätsbewusste Ansätze in der Sozialen Arbeit



Menschen werden oft im Kontext von Gruppenkonstruktionen wahrgenommen und unterschieden; etwa nach Geschlecht, sexueller Orientierung, Familiensprache, Religion, Herkunft, Migrationshintergrund, Hautfarbe, Alter, Generation, in Bezug auf geistige und körperliche Beeinträchtigungen und in Bezug auf die Position im sozialen Schichtungsgefüge. Damit gehen häufig mannigfache Problemlagen, Benachteiligungen und Negativ-Zuschreibungen, aber auch – auf der jeweils ‚anderen‘ Seite – Privilegien und Begünstigungen einher. Um den einzelnen Menschen in prekären Lebensverhältnissen und kritischen Situationen besser gerecht zu werden und das Ziel eines Mehr an sozialer Gerechtigkeit nicht aus dem Auge zu verlieren, haben sich in der Sozialen Arbeit diversitätsbewusste Ansätze entwickelt. Dabei geht es darum, eine besondere Aufmerksamkeit für Unterscheidungen zu entwickeln, und einzelne Menschen nicht auf ein Merkmal, zum Beispiel den Migrationshintergrund, zu reduzieren. Eine solche einseitige Betonung – die leider auch in der Sozialen Arbeit oft zu beobachten ist – macht nämlich vielleicht unsichtbar, dass es in einem konkreten Fall gleichzeitig oder vor allem um Generationsunterschiede, um Geschlechterverhältnisse und um soziale Schichtungsverhältnisse geht. Zudem muss ganz besonders darauf geachtet werden, dass bei Unterscheidungen die in der Sozialen Arbeit vorgenommen werden, Menschen nicht kategorisiert, sondern als Individuen wahrgenommen werden, ohne die jeweiligen sozialen Kontexte zu vernachlässigen.

- Termin** 25. Mai 2012, 12:15 bis 13:15 Uhr
- Ort** HSA Olten (Raumangabe am Monitor im Eingangsbereich), Lageplan unter:
<http://www.fhnw.ch/sozialearbeit/kontakt>
- Referent** Prof. Dr. Rudolf Leiprecht ist seit 2001 an der Carl von Ossietzky Universität in Oldenburg, Deutschland tätig; zuerst als Hochschuldozent für Interkulturelle Bildung, seit 2006 als Professor für Sozialpädagogik mit dem Schwerpunkt Diversity Education. Publikation: „Diversitätsbewusste Soziale Arbeit“ (Autor und Hrsg.).

Kontakt: Prof. Dr. Thomas Geisen, Institut Integration und Partizipation HSA, thomas.geisen@fhnw.ch